

Deutsche Holstein Auktion in Buchloe Gelungener Start im neuen Jahr

Am 21. Januar startete der Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. mit einer flotten Auktion in der Kälberhalle Schmitz in Buchloe. Mit 165 gemeldeten Tieren sollte es ein großer Markt werden. Doch regional gab es teilweise sehr glatte Straßen, so dass mancher Beschicker den Transport nicht wagte. Dies führte zu einer Ausfallquote von 40 %. Aufgetrieben wurden 6 Bullen, 9 Kühe, 50 Jungkühe und 34 Kälber. Bei mittlerem Besuch ergab sich ein flotter Marktverlauf.

Von den 6 Bullen hatten bereits 2 Tiere genomische Zuchtwerte von +1474 kg und +1074 kg Milch. Trotzdem erzielte ein Laudan-Sohn aus einer eiweißreichen (3,97 %) Mutter den Höchstpreis von 1300,- €.

Bei den Kühen gelang mit einer eiweißstarken rotbunten Avanti-Tochter mit 45 kg Tagesleistung ein guter Start. Für 1800,- € wechselte sie den Besitzer. Nur 50,- € darunter lag das Gebot für eine Aerostar-Tochter mit 43 kg Tagesleistung. Das Durchschnittsgemelk der Kühe errechnete sich auf knapp 38 kg.

Bei den 50 Jungkühen lag das Durchschnittsgemelk bei 30,5 kg mit einer Streuung von 23,4 kg bis 39 kg. Tiere mit kleinen Ansagen bzw. mit geringer Melkbarkeit oder niedriger Milchmenge erhielten Gebote zwischen 1000,- € und 1200,- €. Bessere Qualitäten bewegten sich um den Durchschnittspreis von 1472,- € und die Spitzenqualität (13 Tiere, Ø-Gemelk: 33 kg) erreichte Preise von 1600,- € bis 1950,- €. Auch diesmal erhielten die jungen Tiere im letzten Drittel der Auktion die höchsten Gebote. Herr Michael Grauer aus Winterrieden stellte mit Katnr. 71 eine korrekte Mascol-Tochter mit 34 kg vor und erhielt dafür das höchste Gebot von 1950,- €. Die Mutter, eine Jester-Tochter, leistete bereits in 4 Laktationen über 10 000kg. 3 Tiere wurde wegen zu geringer Gebote nicht abgegeben. 12 Tiere erwarb ein italienischer Händler.

Mit 34 vorgestellten Kälbern war das Angebot doch deutlich kleiner als die zunächst erwarteten 58 Stück. Dies trug dazu bei, dass sich der Ø-Preis gegenüber des letzten Marktes um 40,- € erhöhte. Den Höchstpreis von 380,- € erzielte Hr. Markus Vogel aus Babenhausen für ein Luna-Kalb aus einer eiweißstarken langlebigen Patrick-Tochter.

Die Preise im einzelnen:

	aufgetrieben/verkauft	Preisspanne in €	Ø-Preis in €
Bullen	6/6	950,- bis 1500,-	1217,-
Kühe	9/9	1400,- bis 1800,-	1555,-
Jungkühe	50/47	1000,- bis 1950,-	1472,-
Kälber	34/33	140,- bis 380,-	265,-

**Nächster Markt: 25. Februar 2011, Buchloe Kälberhalle Schmitz;
dazwischen Beratung und Vermittlung ab Stall durch
Zuchtinspektor Josef Keller;
Tel.: 08241/4297 oder 0163/8310086**

**Neu ist die Tierbörse auf der Homepage des Zuchtverbandes
www.holstein-bayern.de**

